

Rechenschaftsbericht der Jugendfeuerwehr Altchemnitz 2013

Das Jahr 2013 war ein sehr bewegtes Jahr. Wir hatten einige Höhen und Tiefen zu überwinden. So hat Steve Ahner sein Amt als Jugendwart (aufgrund stärker andere Interessen) aufgeben und ich übernahm die Jugendarbeit komplett. Thilo Richter hat sich bereit erklärt den Posten als stell. Jugendwart zu übernehmen.

Jahresstatistik:

Die Stärke der Jugendfeuerwehr Altchemnitz hat sich 2012 zum Vorjahr wesentlich verändert aufgrund des Jugendwartwechsels zur Überprüfung der Mitgliederliste.

Dabei verringerte sich die Mitgliederzahl durch 2x wegen Ausbildung, 2x andere Interessen, 1x Umzug zusätzlich haben wir den Friedrich David vom Jugenddienst ausgeschlossen.

Weiterhin haben wir zwei Jugendliche in den aktiven Dienst übergeben. Wir konnten letztes Jahr nur einen Neuzugang verbuchen, die Emily. Dadurch sank die Mitgliederzahl von 18 auf 10 Jugendlichen.

Nachwuchsprobleme hat unsere Jugendfeuerwehr dennoch nicht, da wir diesen Jahr einen Neuzugang und fünf Interessanten haben.

Im Jahr 2013 wurden 39 Dienste durchgeführt. 84 Stunden umfasste die feuerwehrtechnische Ausbildung und 72 Stunden die allgemeine Jugendarbeit. 586 Stunden wurden durch den

Jugendwart und dessen Vertreten für Dienstvor- Nachbereitung. Dazu 132 Stunden für Sitzungen und Tagungen auf örtlicher und Gemeindeebene, sowie auf Landesebene aufgebracht. 3 Tage konnten für Lager und Fahrten abgerechnet werden. Hieraus ergibt sich eine Gesamtstundenzahl von 718 Stunden.

Zur Jugendkasse:

Vorlesen Kassenbericht

Bestätigung der Angaben durch Kassenprüfer _____.

Höhepunkte 2013:

Am 05.01.2013 fand das alljährliche Weihnachtsbaumverbrennen in der Feuerwehr Altchemnitz statt, bei dem sich die Jugendfeuerwehr Altchemnitz einbrachte und einen Waffelstand eröffnete. Ein Besonderer Dank an dieser Stelle an die Eltern , die uns tatkräftig bei der Vorbereitung und Durchführung unterstützten.

- 14.06. -16.06. JH in Limbach mit Einsatzübung
- 29.06. Jubiläum Klaffenbach
- 21.09. Einsatzübung Eisenbahnmuseum
- 05.10. Vorführung im ACC
- 08.11. Fackelumzug
- 14.12. Weihnachtsfeier

Allgemeines:

Letztes Jahr kam es auch in der Stadtjugendfeuerwehr zu Veränderungen. So ist der Georgi, Markus zum neuen Stadtjugendfeuerwehrwart gewählt worden. Ein großes Problem ist der Rücktritt vom Gläser, Marko von allen Ämtern, nachdem er nicht zum Stadtjugendfeuerwehrwart gewählt worden ist. Dadurch fehlt auch ein Ausbilder für neue Jugendwarte. Diese Ausbildung wird aber gebraucht, weil alle die die Jugend betreuen wollen diese Ausbildung inklusive JuLeiCa seit letztem Jahr haben müssen.

Abschließend möchte ich mich für die Unterstützung meiner Tätigkeit bedanken. Hier sei besonderer Dank unserem Wehrleiter Mathias Uhlig und den zwei Stellvertretern Mirko Geisler und Sascha Biedermann genannt, welche sich sehr stark für die Jugendfeuerwehr einsetzen und unsere Arbeit unterstützen. Weiterhin bedanke ich mich bei meinen Vertretern und ständigen Helfern wie Thilo Richter, Thomas Larisch, Robert Drechsler, Corina Irmischer, Daniel Walther, Nourdin Touati, Nico Kalisch, Ralf Jordan und Toni Gläß die mich bei der Dienstdurchführung tatkräftig unterstützten. Dank dieser Unterstützung des aktiven Dienstes kommt eine gute Jugendarbeit zustande.

Sehr viele Kameraden und Kameradinnen unserer Wehr stammen aus den Reihen unserer Jugendfeuerwehr. Dies ist einer stets guten Jugendarbeit in unserer Wehr zu verdanken, die Hauptbestandteil unserer Nachwuchsgewinnung ist und bleiben wird.

In diesem Sinne wünsche ich uns ein erfolgreiches Jahr 2014. Mögen uns bei der Jugendarbeit weitere Helfer unterstützen und die genannten Helfer weiter zur Stange halten.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Stephan Oehlmann